

Kreistag

des

Main-Taunus-Kreises

XVIII. Wahlperiode

Drucksache XVIII/I b/084
Amt für Bauen und Umwelt

ausgegeben am:
06.09.2017

**Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion
betr.: Planung des Ultranet durch den Main-Taunus-Kreis
Drucksache XVIII / I b / 084 vom 06.09.2017**

Die neue Hochspannungs-Windstromleitung (genannt Ultranet) von Osterath nach Philippsburg wird auch durch den Main-Taunus-Kreis führen. Die Planung wird von der Bundesnetzagentur betrieben.

Wir bitten den Kreisausschuss um Auskunft zu folgenden Fragen:

Was weiß der Kreis über die Planung? In welchem Stadium befindet sich die Planung (Bundesfachplanung, Planfeststellungsverfahren)?

In wieweit ist der Kreis in die Planung involviert und kann hier ggf. Einfluss ausüben? Oder sind die betroffenen Kommunen (Eppstein, Hofheim, Hochheim) involviert?

Ist es richtig, dass die geplante Stromtrasse in einer geringeren Distanz als 400 Metern zur vorhandenen Wohnbebauung geplant wird?

Welche Einspruchs-, Widerspruchs- und ggf. Entschädigungsrechte haben die betroffenen Bürger in diesem Fall?

Kann und will der Kreis diese Bürger bei der Wahrnehmung ihrer Rechte unterstützen, ggf. auch in Form von Rechtsbeistand?

Wie groß etwa wird die Fläche sein, die durch diese Leitung einer möglichen Wohnbebauung entzogen wird, und wie viele Wohnungen wären das?

gez.
Hendrik Lehr
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Heinrich Passing
Fraktionsgeschäftsführer